



Euphorbia resinifera und Euphorbia grandidens

Euphorbia resinifera ist eine sukkulente (wasserspeichernde) Art, die mehr oder weniger kompakte Büschel von weniger als zwei Metern Durchmesser bildet.

Diese Art kommt nur in Marokko vor (d.h., sie ist dort endemisch) und wächst an steinigen Hängen des Atlas-Gebirges. Nächst verwandt und sehr ähnlich ist die auf den Kanaren beheimatete Art *Euphorbia echinus*.

Euphorbia resinifera ist eine wichtige Heilpflanze. Der reichlich vorhandene Milchsaft enthält einen Wirkstoff namens Resiniferatoxin. Diese Substanz ähnelt chemisch dem Capsaicin, welches der aktive Bestandteil scharfer Chillis ist. Resiniferatoxin kann zu einer Herabsetzung der Schmerzempfindung führen. Deswegen gibt es derzeit klinische Experimente, die das Potential dieser Substanz als schmerzstillendes Mittel untersuchen.

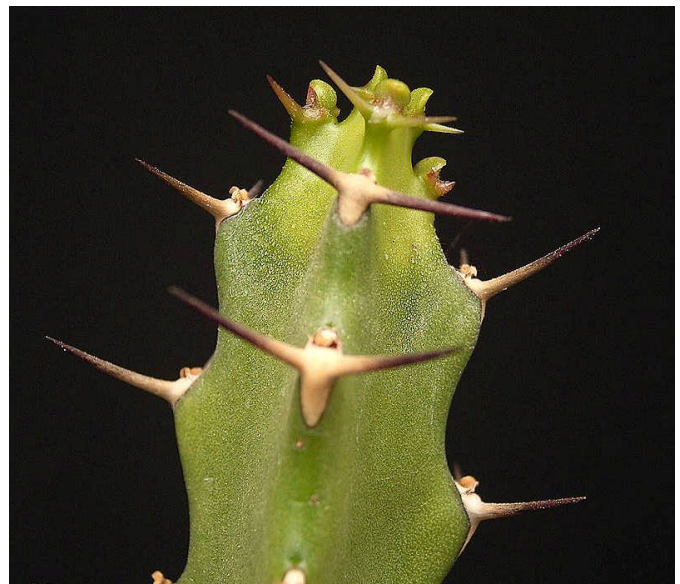
Die Art wurde bereits in der Antike als Heilpflanze genutzt; Plinius und Dioscorides berichten darüber. Der Milchsaft (=Latex) wurde zur Entfernung von Warzen verwendet. Bei der Gewinnung des Milchsaftes ist allerdings Vorsicht geboten – die Substanz kann zu starken Hautirritationen, Erbrechen und zu Niesen führen.

Euphorbia grandidens ist ein stark verzweigter, dorniger Baum. Sie kommt im Bushveld (Savannengebiet) Südafrikas vor. Die sukkulenten Zweige sind meist dreikantig. Die Art wird bis zu 15 Meter hoch. Es handelt sich um eine einhäusige (monözische) Pflanze.

oben: Euphorbia grandidens wächst in Südafrika im Bushveld zu 15 m hohen kandelaberartigen Bäumen heran.

unten: Euphorbia resinifera macht Polster von 150 cm im Durchmesser und wird ca. 15 cm hoch. Sie kommt natürlicherweise im Atlasgebirge Marokkos vor.

Fotos: <http://www.euphorbia.de>



E. Pauer 2007, ü. a. M. Kiehn